



Anforderungen und Aufgabe

Pferd & Hund Trail – PHT1

Reiter: Alle Reiter ab 10 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Kostüme erwünscht, Gerte und Sporen sind nicht erlaubt. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Hunde: alle Rassen und Mischlinge ab 20 Monate sind erlaubt. Halsband oder Brustgeschirr ohne Zug.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem Gebiss oder gebisslos. Ausbinder, Laufferzügel oder Dreieckszügel sind erlaubt, es ist aber darauf zu achten, dass sie lang genug eingestellt sind. Der Führstrick sollte am Reithalter oder einer Longierbrille befestigt sein und möglichst durchhängen. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind ebenfalls erlaubt. Geritten werden sollte mit Sattel oder Reitkissen, ohne Sattel ist auch erlaubt, sofern der Reiter sich gut im Gleichgewicht halten kann.

Der Hund benötigt ein Halsband oder Geschirr sowie eine Leine, wenn er gut hört und/oder der Platz sicher abgegrenzt ist, dann können alle Übungen auch ohne Leine durchgeführt werden. Es sollte aber eine Übung gezeigt werden, bei der der Hund an- und abgeleint wird.

Anforderungen: Der Reiter sollte mit Pferd und Hund harmonisch agieren, der Hund sollte gut hören und das Pferd sicher im Umgang mit dem Hund sein.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, ist aber nicht größenbeschränkt. Buchstaben sind nicht erforderlich.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn oder außerhalb vor C.

Aufgabe	Kommentar
0) Gruß	Mit Hund bei Fuß (an der Leine) und dem Pferd in der Hand die Bahn betreten und den Richter grüßen. Dann im Schritt loslaufen.
1) Plane	Den Hund vor einer Plane ablegen (ohne Leine), das Pferd über die Plane führen, dann den Hund nachrufen (und anleinen).
2) Aufsitzen	Aufsitzen (gerne mit Tritt), den Hund dazu (angeleint) bei Fuß halten oder einem Helfer in die Hand geben und danach wieder übernehmen und mit Hund (an der Leine) bei Fuß anreiten.
3) Quadrat	Den Hund (ableinen und) in ein Quadrat aus Stangen schicken und dort ablegen. Dann drei mal in jede Richtung mit genügend Abstand um das Quadrat herum reiten, einmal im Schritt, einmal im Trab und wenn möglich einmal auch Galopp.
Hund abrufen	Den Hund wieder aus dem Quadrat heraufrufen (und anleinen) und mit dem Hund bei Fuß weiterreiten.
4) Slalom	Mit dem Hund bei Fuß um die Hütchen herumreiten.
5) Stangenchaos	Mit dem Hund bei Fuß durch das Stangenchaos reiten, der Hund darf auch außen herum gehen, sollte aber nahe bei Pferd und Reiter bleiben.
6) „Sprung“	Den Hund (ableinen und) vor einem kleinen Sprung oder einer Stange ablegen, mit dem Pferd die Stange/Sprung überwinden und den Hund wieder heranzurufen (und anleinen)
7) Ablegen und alleine lassen	Den Hund in einer Ecke (ableinen und) ablegen. Eine ganze Bahn reiten und wieder zu dem Hund hinreiten.
8) Absitzen	Absitzen, den Hund und das Pferd loben, den Hund anleinen, grüßen zum Richter und mit beiden die Bahn verlassen.

Anforderungen und Aufgabe

